

Hundetrick - "Hands up" und die "Rolle"

Auf den Rücken legen mit den Pfoten in der Luft und ganz rollen

Die Tricks "**Hands up**" und die "**Rolle**" übe ich in Verbindung mit dem Trick "**Bautz/Peng/Schlafen**". Daher solltest Du Dir diesen Trick zuerst erarbeiten. Denn meine Beschreibung baut darauf auf. Diesen Aufbau der Rolle habe ich in Zusammenarbeit mit meinen Hunden Mogli und Merlin neu entwickelt. Da es bei ihnen mit der meist gezeigten klassischen Methode über Futter locken nicht wie gewünscht funktionierte.

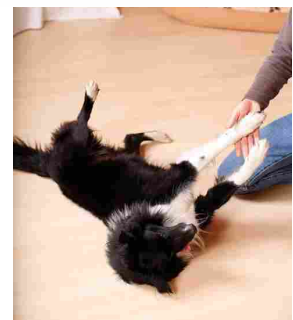
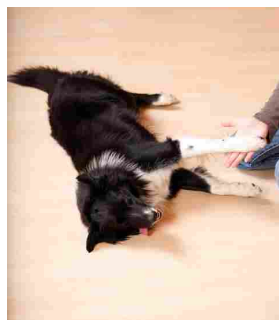
Vielleicht hast Du auch schon mal versucht Deinem Hund die Rolle durch Futterlocken beizubringen? Die meisten Hunde werden dabei hektisch und versuchen nur irgendwie das Leckerchen zu erhaschen und denken überhaupt nicht mehr mit. Ohne die lockende Hand, rollen sie sich trotzdem nicht. Oder sie drehen sich generell nur ein Stück auf die Seite, aber springen wieder auf oder lassen sich ab einem bestimmten Punkt einfach nicht darauf ein, über den Rücken zu rollen.

Auf die hier beschriebene Art und Weise lernt Dein Hund Körpergefühl zu entwickeln, sich langsam und bewusst zu rollen, und vor allem, ohne sich im Rücken vor lauter Hektik zu verdrehen. Das Beste – auf dem Weg dahin kannst Du gleich noch zwei weitere goldige Tricks einstudieren: Leg Dich „Schlafen“ (auch "**Bautz**" oder "**Peng**" genannt) und „**Hands up**“. Denn wenn Dein Hund die „Rolle“ erstmal kann, würde es viel schwieriger ihm beizubringen, dass er nach einer Viertel- und halben Drehung nochmal stoppen soll.

Übungsaufbau Schritt für Schritt – Hundetrick "Hands up":

1. Schritt für Schritt – „**Hands up**“:
2. Legt Dein Hund sich auf Dein Signal "**Bautz**" bzw. „**Schlafen**“ inzwischen alleine wie gewünscht auf die Seite und bleibt ruhig liegen, forderst Du ihn im Liegen auf, Dir die Pfote zu geben. Bei jedem Mal Hand neu hinhalten, hältst Du sie ein paar Zentimeter höher:

Arbeite dabei sehr kleinschrittig:



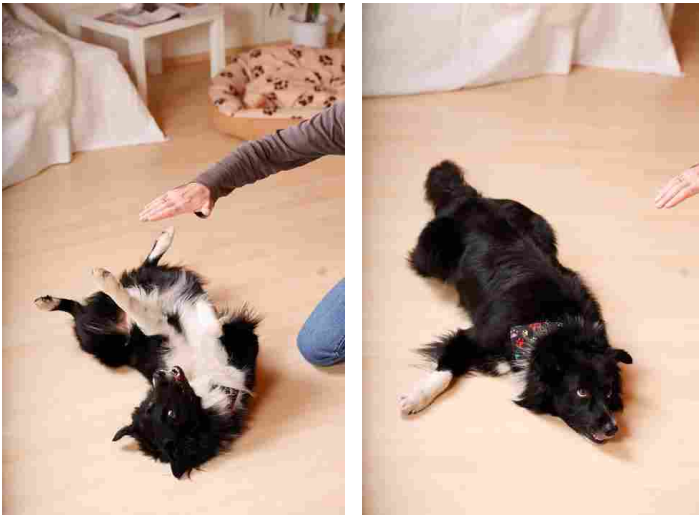
3. Triff Dein Hund Deine Hand nicht gleich, schaue, wo er mit der Pfote in der Luft gerudert hat und halte Deine Hand beim nächsten Versuch dort ganz in die Nähe, so dass er beim nächsten Mal leichter treffen kann. Denn es ist gar nicht so leicht für ihn, dass im Liegen zu koordinieren.
4. Halte Deine Hand nun weiter jedes Mal, wenn Du sie Deinem Hund nach dem Bestätigen neu anbietest, ein paar Zentimeter höher. Immer wenn er die Hand trifft bestätigst Du ihn mit dem Clicker oder Markerwort, lobst und bestätigst ihn. So lange, bis er ganz auf dem Rücken liegt und Deine über ihn gehaltene Hand mit den Pfoten berührt. Anfangs braucht er noch den Halt Deiner Hand.
5. Gib Deinem Hund Zeit und übt weiter. Denn er muss erst lernen, sich alleine auf dem Rücken liegend auszubalancieren.



6. Versuche dann mal, wenn er schon auf dem Rücken liegt Deine Hand kurz noch etwas höher zu nehmen, so dass er nicht mehr drankommen kann. Bestätige ihn, wenn er seine Pfoten nach oben reckt und versucht (hat) ruhig so liegen zu bleiben.
7. **WICHTIG:** Sollte Dein Hund mal sein Gleichgewicht verlieren und sich schon ganz herumrollen, so ignorierst Du das. Denn "die Rolle" wollen wir erst im nächsten Schritt üben, wenn der Trick "Hands up" gefestigt ist.
8. Biete ihm Deine Hand zwischendrin gegebenenfalls nochmal kurz zum Abstützen an. Nimm sie dann wieder höher. So wird er mit der Zeit versuchen und lernen, was er tun muss, um sich selbst auf dem Rücken mit den Pfoten in der Luft halten zu können. Dazu muss er sich eventuell ein bisschen eindrehen und gebogen, wie ein C hinlegen.
9. Und dann führst Du für diesen Trick ein neues Signal ein. Bei mir heißt er "**Hands up**". Benenne dazu den Trick, immer wenn Dein Hund wie gewünscht auf dem Rücken liegt mit den Pfoten in der Luft. Anfangs gibst Du immer noch etwas Hilfe mit Deiner Hand. Zuerst mit der Möglichkeit sich auch nochmal abzustützen und als zusätzliches Sichtzeichen. Baue die Handhilfe dann langsam ab und versuche den Trick auf Wortsignal zu trainieren.
10. Mit der Zeit kannst Du das Signal "Hands up" auffordernd sagen und auch die Hilfe mit Deiner Hand weglassen. Bald schon wird er nach dem "Bautz" auch ohne Handhilfe mit Freude "Hands up" zeigen.

Übungsaufbau Schritt für Schritt – Hundetrick "Die Rolle":

1. Bis zur Rolle fehlt jetzt nur noch ein kleines Stück. Wichtig ist, dass Du, falls Dein Hund zuvor beim „**Hands up**“ üben mal das Gleichgewicht verloren und die Rolle schon vollendet hat, dies noch nicht belohnt hast. Sonst kommt er beim „**Hands up**“ und "**die Rolle**" unterscheiden lernen durcheinander.
2. Sobald das Signal für „**Hands up**“ nach einigen Tagen verinnerlicht und gefestigt ist, bittest Du Deinen Hund sich nochmal ins "**Bautz**" zum „**Schlafen**“ zu legen. Fordere ihn erneut mit einer Handbewegung zum „**Hands up**“ auf. Mache diesmal aber eine etwas schwungvollere Bewegung oder führe Deine Hand langsam, so dass Dein Hund beim Versuch Deine Hand zu treffen über den Scheitelpunkt hinwegrollt und durch den Schwung gleich auf der anderen Seite landet.



3. Und da ist sie schon: die "**Rolle**"! Lobe Deinen Hund freudig und sage beim weiteren Üben immer wieder das neue Signal "**Rolle**" dazu. Und bald schon wirst Du es auch auffordernd vorab sagen können und sich Dein Hund daraufhin gleich ganz herum rollen.
4. Nun geht es noch daran zu üben, dass Dein Hund die drei Tricks "**Bautz**", "**Hands up**" und die "**Rolle**" sicher unterscheiden lernt :-)

HABE BITTE GEDULD!

Es kann eine Weile dauern, bis Dein Hund gelernt hat, sich auf dem Rücken liegend auszubalancieren. Hilfreich ist eventuell, den Trick auf der Bettdecke zu üben. Manchen Hunden fällt es extrem schwer und sie müssen erst für sich herausfinden, dass sie sich ein wenig eindreuen müssen, um sich ausbalancieren zu können. Es kann auch sein, dass es Deinem Hund unangenehm ist, falls er im Rücken leichte Beschwerden hat. Dann verzichte gegebenenfalls auf den Trick "**Hands up**" und übe nur die "**Rolle**" oder verzichte auch auf diesen Trick.



Anja Jakob

Trainings-Tipp:

Sollte Dein Hund häufig ein Geschirr tragen, so übe den Trick bitte auf jeden Fall ohne das Geschirr. Denn das ist unangenehm, beim auf dem Rücken liegen und sich rollen.

Viel Spaß beim "Hands up" üben und der "Rolle" wünschen Euch,

Deine Anja mit Merlin, Malouk, Milino und Malibu



Wenn Du Lust hast mit Deinem Hund noch mehr zu lernen, hier findest Du meine weiteren...

Onlinekurse:

<https://www.anjajakob.com/online-kurse/>

und meinen Shop:

<https://www.anjajakob.com/shop/>